

Pressemitteilung

für die Salzgitter-Zeitung am Montag, den 16. Sep.2013
(erstellt von Jens-Uwe Siegert)

TSV Salzgitter punktete in Hüttersdorf Drei Ergebnisse über 900 Holz

Im Aufsteigerduell der Bundesliga Sportkegler konnte der TSV Salzgitter am Samstag beim KSC Hüttersdorf überraschend punkten. Zwar verlor der TSV mit 5364:5446 Holz, entführte aber bei 33:45 Punkten in der Spielerwertung einen entscheidenden Zähler aus dem Saarland.

In einem unerwartet spannenden und hochklassigen Spiel zeigten die Salzgitteraner eine starke Leistung. Drei Ergebnisse auswärts über der 900er Marke sprechen für sich. „Wir hatten natürlich vorher schönen Anschauungsunterricht, denn vor unserem Spiel spielte die Zweitvertretung der Hüttersdorfer in der 2. Bundesliga-Süd gegen Rösrath. Und diese Begegnung gewannen die Gäste um Altmeister Manfred Selge“, so Mannschaftsführer Carsten Schinke nach dem Spiel.

Nach zwei Spielblöcken sah es allerdings gar nicht nach einem Punktgewinn aus, auch wenn die Salzgitteraner mit nur 56 Holz im Hintertreffen lagen. Die Gastgeber setzten zu Beginn durch Patrick Haan mit 939 Holz / 12 Pkt. gleich eine Duftmarke und Alexander Tobae lies 883 Holz / 4 Pkt. folgen. Hier stellte der TSV Andreas Twardowski in den Startblock, der gleich mit sensationellen 254 Holz auf der ersten Bahn für Furore sorgte und mit 909 Holz / 8 Pkt. ins Ziel kam. Nicht so rund lief es bei Hans-Werner Krumpe, der nur auf magere 865 Holz / 2 Pkt. kam.

Der zweite Spielabschnitt war das Highlight des gesamten Spiels. Die Neuner fielen wie reife Früchte vom Baum und alle Spieler kamen über die 900er Marke. Nur ganze acht Hölzer verlor der TSV. Eine enorm starke Vorstellung zeigte Carsten Schinke in diesem Block. Der Teamkäpt'n begann auch mit einer starken 250er Bahn und kegelte überragende 935 Holz / 10 Pkt. Eine Neun fehlte ihm, und er hätte sogar die 939 Holz aus dem ersten Block und die von Robin Schrecklinger (939 / 11) überspielt. In diesem Sog kämpfte sich Dirk Henningsen auf hervorragende 904 Holz / 7 Pkt. Für die Gastgeber vervollständigte Holger Hamm mit 918 Holz / 9 Pkt. den „900er Club“.

Gut gespielt, aber noch nichts Zählbares in den Händen hieß es nach zwei Drittel des Spiels für den TSV. Und die Saarländer hatten ja noch zwei immer zuverlässige Akteure in der Hinterhand.

Doch gerade diese beiden sorgten dafür, dass noch einmal Stimmung in die Kegelhalle „Katzloch“ kam. Sie sollten gar nicht richtig in Tritt kommen, so dass die drei 900er Ergebnisse der Salzgitteraner für sie in weite Ferne rückten. Darauf hat der TSV im Vorfeld gehofft. „Wenn der Gegner Schwächen zeigt, wollen wir zur Stelle sein und die Chance nutzen“, so das Mannschaftscredo. Eine ideale

Ausgangsposition für Jörg Brandenburg, der solche Situationen liebt und jetzt die 883 Holz von Tobae aus den ersten Block überspielen musste. Ganz routiniert legte er 891 Holz / 5 Pkt. auf die Kunststoffbahnen und überspielte ganz nebenbei noch den Luxemburger Nationalspieler Kevin Everard (872 Holz / 3 Pkt.). Eine gute Vorstellung lieferte auch Philipp Unger ab, der Thomas Stasch vertrat und auf 860 Holz / 1 Pkt. kam. Für die Hüttersdorfer kämpfte sich Marc Glöckner noch auf 895 Holz / 6 Pkt. Er konnte aber den Punktgewinn der TSV Sportkegler nicht mehr verhindern.

Als Belohnung steht nun der dritte Tabellenplatz für die Lebenstedter zu Buche, punktgleich mit dem Zweiten aus Riol. Somit kommt es also am kommenden Wochenende in Riol zum Spitzenspiel des dritten Spieltages.